

Antragsbereich Y / Antrag Y5

AntragstellerInnen: Kreisverband Main-Spessart

Empfänger: Landesparteitag

Landtagsfraktion

Empfehlung der Antragskommission: Über-

weisen an: Landtagsfraktion

Y5: Millionen in den Naturschutz und nicht in ein Prestigegebäude investieren!

Der Spessart ist das größte Laubwaldgebiet Bayerns und ob seiner alten Buchen- und Eichenbestände von großer naturschutzfachlicher Bedeutung. Deshalb wurde im Jahr 2017 der Spessart auch für einen 3. Bayer Nationalpark vorgeschlagen. Das anschließende Dialogverfahren der Bayerischen
5 Staatsregierung wurde jedoch derart dilettantisch geführt, dass eine zu tiefst gespaltene Region zurückgeblieben ist.

Als „Trostpflaster“ für die Region soll es nun ein „Eichenzentrum“ im Hafenhlohtal geben, in dem ein altes über Jahrzehnte vernachlässigtes Hofgut
10 für 26,5 Millionen Euro saniert werden soll. Statt weiterer Ausweisungen von gesetzlich geschützten Waldgebieten und Investitionen in mehr Waldschutz, soll es eine reine Investition in ein Gebäude geben.

Das Hafenhlohtal wurde über eine 40 Jahre aktive Bürgerinitiative vor den
15 Plänen für einen Wasserspeicher geschützt und gehört heute zu den wertvollsten und geschüttesten Tälern in Bayern. Hier nun für eine horrenden Millionensumme ein „Eichenzentrum“ zu errichten, dem jede regional verbundene Akzeptanz und darüber hinaus jede vernünftige Infrastruktur und Verkehrsanbindung fehlt, wird von Naturschutzverbänden und einer breiten
20 Bevölkerung abgelehnt. Inzwischen gibt es mehr als 5 000 Unterschriften für den weiteren Erhalt des Schutzstatus des Hafenhlohtals.

Wir fordern, dass sich die BayernSPD und die SPD Landtagsfraktion für eine
25 Überprüfung der Investitionspläne um das „Eichenzentrum“ im Hafenhlohtal einsetzt.

Die veranschlagte Investitionssumme von 26,5 Millionen Euro ist im Vorfeld über den Rechnungshof zu prüfen.